Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen

Ökumenischer Tiersegnungs- und Tierschutzgottesdienst

Verantwortung übernehmen für die Schöpfung

am Sonntag, 22.Juli 2018,
um 16 Uhr

in Essen-Heisingen, Stemmering
Open-Air neben der Pauluskirche

Alle sind
mit ihren Tieren
herzlich willkommen!

mit
anschließendem
Grillfest
(Fleisch aus
artgerechter Haltung)

mit Infostand des Albert-Schweitzer-Tierheimes

331. Ausgabe

Juni-August 2018

PAULUS Gemeinde BRIEF Kirche

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache....2
Andacht....3
Aus dem Presbyterium....4
Presbyter/in gesucht....5
Neuer Presbyter....6
Jahresprojekt Las Torres e.V....7
Nächtliche Gebetswache....8
Fußball....9
Interview Mehrgenerationenkreis....12
Kirchlicher Unterricht....14
Rückblick Themenabend....15
Rechenschaftsbericht der Stiftung....16
Sommerfest....17
Aktuelles....18
Einladende Gemeinde....19
Museumskreis....22
Familiennachrichten....23
70 Jahre Israel....24
Wir sammeln....25
Rückblick Osternacht....26
Kindertagesstätte....30
Kinder- und Jugendhaus....32
Paulushof....36
Wir sind für Sie da....38
Besondere Gottesdienste....39
Sonntagsgottesdienste....40

Juli

Säet Gerechtigkeit und
erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit
ist, den HERRN zu suchen, bis
er kommt und Gerechtigkeit über
euch regnen lässt!

Hos 10,12

August

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.

1 Joh 4,16

Liebe Gemeinde,

es wird Sommer! Bei längerer Helligkeit und angenehmen Temperaturen zieht es die meisten von uns nach draußen zu unterschiedlichsten Aktivitäten. Uns wird bewusst, wie vielfältig und schön die Natur, Gottes Schöpfung, ist. Auf schöne Art werden wir an unsere Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung erinnert. In unserer Gemeinde wollen wir uns dieser Verantwortung als Christen für unsere Mitgeschöpfe erinnern. Wir feiern einen Tiersegnungsgottesdienst im Freien am Sonntag, den 22. Juli 2018 um 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf alle, die mit oder nur in Gedanken an ihre geliebten Tiere kommen.
Ein weiterer Themengottesdienst wird ebenfalls viel Stimmung mit sich bringen: Vor dem ersten Spiel der deutschen Nationalmannschaft feiern wir einen Fußballgottesdienst am 17. Juni um 15:00 Uhr in der Pauluskirche - gerne auch im Trikot und mit anderen Fan-Utensilien. Beide Gottesdienste sind ökumenisch - Vielfalt auch im Glauben - schön.
So unterschiedlich wie Gottes Schöpfung sind unsere Gemeindeaktivitäten und Gottesdienste.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer unter Gottes Segen!

Im Namen des Redaktionskreises grüßt Sie herzlich

Annette von Brauchitsch-Lavaulx

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige,
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**
(Hebräer 13,2) Monatspruch Juni

Liebe Gemeinde!
Sommerzeit – Urlaubszeit. Viele aus unserer Gemeinde werden sich in den nächsten Wochen wieder auf Reisen begeben. Besonders wenn die Sommerferien Mitte Juli beginnen. Es gibt viele beliebte Reiseziele im In – und Ausland. Eines ist mir aus vielen Aufenthalten besonders in südlichen Ländern in Erinnerung geblieben – die sagenhafte Gastfreundschaft, gerade in ärmeren Ländern. Selbst als Pauschaltourist kann man ihr begegnen. Sobald man das Hotelghetto verlässt und versucht, das Urlaubsland auf eigene Faust zu entdecken, gerät man in Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung. Es müssen oft Sprachbarrieren überwunden werden, doch Kommunikation funktioniert auch nonverbal, z.B. mit Händen und Füßen. In abgelegenen Bergdörfern ist es mir schon passiert, dass ich ganz spontan zum Essen eingeladen worden bin. Gastfreundschaft ist ein hohes Gut und wird schon in der Bibel hochgeschätzt. Besonders im Griechischen kommt es noch einmal besonders zum Ausdruck: philoxenia – die Freundschaft gegenüber dem Fremden. Neugierig sein auf das Anderssein von Menschen mit einer anderen Kultur und Sprache, gemeinsam mit ihnen essen und trinken und sie beherbergen. Vielleicht haben Sie selbst auch schon oft Gäste anderer Herkunft beherbergt? Gäste aus Partnerschaften oder aus Schüleraustauschen, Gäste aus der weltweiten Ökumene? Hatten Sie das Gefühl, einen Engel zu beherbergen? Wer weiß. Leider ist das Wort philoxenia nicht mehr nur positiv besetzt, sondern ist manchmal dem Wort xenophobia – der Angst vor dem Fremden gewichen. Sicherlich hat gerade der Bürgerkrieg in Syrien mehr flüchtende Menschen zu uns nach Deutschland gebracht als in früheren Zeiten, doch Italien oder Griechenland haben weitaus mehr Flüchtende aufnehmen müssen als wir. Wir haben keine Küsten, an denen diese in maroden Schlauchbooten ankommen. Wir können gar nicht nachfühlen, was Flüchtende antreibt, ihre Heimat zu verlassen. Was es heißt: fliehen müssen. Die eigene Wohnung auflösen. Habseligkeiten zusammenpacken, das Wenige, das einen auch in einer anderen, fremden Umgebung ein wenig zu Hause sein lässt. Zu warten auf Schlepper, hineinzusteigen in ein völlig überfülltes Boot oder in den Laderaum eines LKWs in der Hoffnung, in der Fremde willkommen zu sein und eine neue Heimat zu finden. Im vergangenen Jahr konnten wir einige der erschütternden Erfahrungen von jungen geflüchteten Müttern aus Syrien, Eritrea und anderen Ländern hören und Bilder ihrer Flucht ansehen. Das Flüchtlingscafé in der Henriettenstraße in Essen bietet den Frauen und ihren Kindern die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen und sich auszutauschen und praktische Lebenshilfe zur Integration zu erhalten. Ähnliche Projekte gibt es auch in Sizilien: das Haus der Kulturen in Scicli. Dort werden Projekte für Geflüchtete und Einheimische angeboten. Das Haus nimmt bevorzugt Schwangere und Mütter mit Kleinkindern auf. Auch die Waldensergemeinde in Scicli engagiert sich in diesem Projekt. Gegenseitig werden Begabungen entdeckt, mit denen der / die Andere nicht gerechnet hätte.
Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

Kirchenmusik
Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, wird unser Kirchenmusiker Jürgen Schoeneberger zum 1.10.2018 in den Ruhestand gehen. Im Presbyterium beschäftigen wir uns nun mit den Möglichkeiten der Nachfolge von Herrn Schoeneberger und dem Ausbau der Kirchenmusik in unserer Gemeinde als einem wichtigen Baustein in unserer Gemeindearbeit. Wir werden Sie an dieser Stelle weiterhin über den Stand der Dinge informieren.

Wahlen
Das jetzige Presbyterium ist seit März 2016 bereits 2 Jahre im Amt, so dass vorschriftsmäßig die Wahl des Presbyteriumsvorsitzenden, seines Stellvertreters und des Kirchmeisters erneut anstanden. Für die nächsten 2 Jahre wurden gewählt:
Pfarrer Markus Heitkämper zum Vorsitzenden, zur stellvertretenden Vorsitzenden Helgard Dedring und zur Finanzkirchmeisterin Christiane Hildebrandt.
Durch die Übernahme der KiTa durch das Diakoniewerk haben wir als Presbyterium die Möglichkeit, Abgeordnete in den Beirat des Diakoniewerkes gemeinnützige Gesellschaft für Kindertageseinrichtungen zu wählen. Das Presbyterium beschließt die Entsendung in den Beirat von Herrn Pfarrer Heitkämper, Frau Okken und stellvertretend von Herrn Hoffmann.

Gottesdienstausblick
In vielen Gemeinden sind die Gegebenheiten inzwischen so, dass nur noch ein Pfarrer für eine Gemeinde zuständig ist. Besonders in den Urlaubszeiten treten dadurch Probleme auf. Seit 2 Jahren läuft eine gemeindeübergreifende Gottesdienstregelung. In diesem Jahr ist unsere Gemeinde Heisingen mit involviert und arbeitet mit den Gemeinden Haarzopf, Heidhausen und Werden zusammen.
Die Pfarrer verpflichten sich zur gegenseitigen Vertretung vom 15.Juli bis zum 26. August 2018, damit der Gottesdienst nirgends ausfallen muss. Sicherlich ist das eine Umstellung, da auch die Gottesdienstzeiten hin und wieder geändert werden müssen. Andererseits eröffnet sich ein positiver gegenseitiger Austausch.

Neuer Beamer
Im Gemeindehaus ist ein neuer Beamer installiert worden, der bei vielen Veranstaltungen hilfreich sein wird. Besonders werden sich aber die Fußballfreunde darüber freuen, da so dem Public Viewing bei der Weltmeisterschaft nichts mehr im Wege steht.

Helgard Dedring & Markus Heitkämper

Presbyterinnen und Presbyter gesucht

Bald ist wieder Wahl. Im Jahr 2020 werden im Presbyterium fünf Stellen frei, die von Heisinger Gemeindegliedern neu besetzt werden müssen, deshalb dieser Aufruf.
In der Gemeindeleitung engagieren sich Menschen aus verschiedenen Berufen. Sie bringen ihre Erfahrungen ein und ihre Persönlichkeit und investieren viel Zeit und Kraft in ihr Ehrenamt, umso wichtiger ist es, die Arbeit auf viele zu verteilen.

„Die Wurzeln der presbyterial – synodalen Ordnung in der Evangelischen Kirche im Rheinland reichen mehr als 400 Jahre zurück. Damals trafen sich Vertreter niederrheinischer Gemeinden in Duisburg, um über eine gemeinsame Kirchenordnung zu beraten. Dass nichttheologische Gemeindeglieder das Recht besitzen, an der Gemeindeleitung teilzuhaben, war eines ihrer grundlegenden Entscheidungen, die bis heute gültig ist. Jedem getauften Menschen ist ein eigenständiger Zugang zu Gottes Gegenwart gegeben. Daraus folgt, dass auf allen Ebenen die Gemeinde der Getauften die reine Lehre des Evangeliums bewahren und das Leitungshandeln bestimmen soll. Ein Gleichgewicht der unterschiedlichen Interessen hängt von gelungenen Kommunikationsprozessen ab. Das gemeinsame Ringen um den eingeschlagenen Weg muss dabei bestimmt bleiben vom Vertrauen auf die Wirksamkeit des Wortes Gottes.
„(Wegweiser Geschichte – kritisch lernen aus der Tradition, 2010)

Die Evangelische Kirche ist presbyterial-synodal verfasst, das heißt, sie baut sich von derzeit 719 Gemeinden her auf, die in 38 Kirchenkreisen zusammengeschlossen und in der Landeskirche miteinander verbunden sind. Das Ehrenamt ist auf Zeit. Die Kirchengemeinden sind selbständig, aber an die Gemeinschaft der Gemeinden gebunden. Dazu senden Presbyterien Delegierte in die Kreissynode, dort werden aus der Mitte Delegierte in die Landessynode gewählt. Evangelische Christinnen und Christen sind nur an die Heilige Schrift und ihr Gewissen gebunden.

Das Presbyterium ist ein Kollektiv – Organ, in dem die gewählten Presbyterinnen und Presbyter, die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie von der Gemeinde gewählte Mitarbeitende gemeinsam Verantwortung für die Kirchengemeinde tragen.
Der Apostel Paulus zählte die

Kunst des Leitens zu den Gaben des Geistes Gottes.
Leiten heißt: durch geeignete Steuerungsmaßnahmen die Zukunft einer Einrichtung gestalten. Dazu gehören die Verkündigung des Wortes Gottes und die rechte Verwaltung der Sakramente, die Stärkung der Mitglieder, Seelsorge, Diakonie, Mission, Kirchenmusik, Erziehung und Bildung, das christlich-jüdische Gespräch und die Ökumene sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Presbyterium besteht aus :
1. von der Kirchengemeinde gewählte Presbyterinnen und Presbytern
2. vom Presbyterium berufene Pfarrerinnen und Pfarrer
3. vom Presbyterium angestellte und von der Gemeinde in das Presbyterium gewählte beruflich Mitarbeitende.

Sie alle treffen in gemeinsamer Verantwortung die wesentlichen Entscheidungen für Ihre Gemeinde.
Wenn Sie dabei mitmachen möchten, teilen Sie uns ihre Bereitschaft mit, wir freuen uns und unterstützen Sie.
Vielen Dank

Christiane Hildebrandt

Unser neuer Presbyter Daniel Hoffmann stellt sich vor:

Seit kurzem bin ich Mitglied des Presbyteriums in Heisingen und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.
Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder (2 und 5 Jahre alt). Meinen beruflichen Tag verbringe ich mit der Entwicklung von Software in einer Werbeagentur in Essen, die restliche Zeit verbringe ich meistens mit der Familie. Als Ausgleich zum Büroalltag mache ich gerne ein paar handwerkliche Tätigkeiten für unsere Wohnung oder unser Campingfahrzeug.
In der Gemeinde, in der ich aufgewachsen bin, war ich lange Jahre in der Jugendarbeit und in anderen ehrenamtlichen Bereichen aktiv und habe dort auch als Presbyter mitgearbeitet.
Ich werde mich in meinem Amt als Presbyter für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen und dort unterstützen, wo es notwendig ist.

Freundeskreis Las Torres e.V., Mülheim

Hyperinflation mit mehr als 2.600 Prozent in Venezuela

2010 lautete das Jahresprojekt-Motto "Senfkorn Hoffnung – Las Torres sät vor Ort“. Bereits in 2015 war nicht mehr die Kriminalität, sondern die Versorgungssituation der Bevölkerung die größte Herausforderung in Venezuela. Und seitdem ist die Situation für die Einwohner nur noch schlimmer geworden. Eine unvorstellbare Inflationsrate von aktuell mehr als 2.600% und eine hohe Arbeitslosigkeit trifft weite Teile der Bevölkerung und besonders hart die Ärmsten und Kleinsten. Aber der Verein Las Torres will weiterhin Senfkorn sein und benötigt mehr denn je Unterstützer und Geld. Inzwischen bringen die Angestellten in Caracas ihre eigenen Familien zum Essen mit, denn der Hunger bestimmt auch ihren Alltag.
Aktuelle Informationen sowie Berichte zur Arbeit vor Ort und wie das Überleben gesichert werden kann, gibt uns das Ehepaar Schuck im Gottesdienst und beim anschließenden Kirchencafé.

ZUM VORMERKEN * ZUM VORMERKEN

HERZLICHE EINLADUNG

24.06.2018 - 10 Uhr

Gottesdienst zum Jahresprojekt 2018
Freundeskreis Las Torres e.V., Mülheim

Es geht ums ÜberLeben
(in einem Armenviertel in Caracas)

mit anschließendem Kirchencafé, Snack und Information zum Projekt durch das Ehepaar Christel und Lothar Schuck (im Gemeindehaus)

Für den Diakonieausschuss Sabine Boeger

Seit Jahrzehnten setzt sich die ökumenische Menschenrechtsvereinigung „Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter“ – kurz: **ACAT** – in Wort und Tat für Gefolterte ein. Im Gebet, mittels Briefaktionen ihrer Mitglieder und durch Interventionen ihres Vorstandes versucht die ACAT, Folteropfern Gehör zu verschaffen und ihr Leid durch Druck auf die Verantwortlichen zu beenden, wenigstens aber zu lindern. Einmal im Jahr, nämlich am 26. Juni, lädt die ACAT zur **Nächtlichen Gebetswache** ein. Anlass hierfür ist der Internationale Tag zur Unterstützung der Folteropfer. Dieser Gedenktag für die Gefolterten wurde im Jahr 1997 durch die Hauptversammlung der Vereinten Nationen (UN) beschlossen. Er erinnert an die UN-Antifolterkonvention, die am 26. Juni 1987 in Kraft getreten ist.

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch am 26. Juni 2018 rund um den Globus Christen für Gefolterte beten; das Schicksal von 10 Folteropfern wird näher vorgestellt und vor Gott gebracht werden. Die ACAT-Gruppe Essen/Hattingen lädt **am Dienstag, dem 26. Juni 2018** in Essen-Heisingen dazu ein, sich zum solidarischen Gebet für die Opfer von Folter zusammen zu finden. Auch eine Briefaktion ist geplant.

„Nächstenliebe bis hin zur Feindesliebe“ lautet das Thema der diesjährigen Nächtlichen Gebetswache. Hinter diesem zunächst sperrig erscheinenden Satz verbirgt sich nichts anderes als das Wort Jesu aus Matth. 5, Vers 44: „Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde; bittet für die, die euch verfolgen.“

Nächtliche Gebetswache mit der ACAT
am Di, 26. Juni 2018

20:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der kath. Kirche St. Georg, Heisinger Str. 480
– danach gemeinsamer Fußweg zum Stemmering

21:00 Uhr ökumenische Gebetswache
in der evgl. Pauluskirche, Stemmering 20

Ende ca. 21:45 Uhr

Spätestens ab Ende Mai finden Sie die Schicksale der 10 Gefolterten, an die besonders gedacht werden wird, auch im Internet unter www.naechtlichegebetswache.com, daneben eine Vielzahl von Impulsen zum Beten und Meditieren. Sie können eine virtuelle Kerze anzünden zum Zeichen Ihrer Solidarität.

Anne Grahe

Werbung

Werbung

Meine Gespächspartnerin ist heute Frau Heidi Ibbeken, die Leiterin des Mehrgenerationenkreises.

Frau Ibbeken, der Mehrgenerationenkreis gewinnt hier immer mehr an Bedeutung. Wann und wodurch ist die Idee geboren, solch einen Kreis in Heisingen zu gründen?

Vor etwa 15 Jahren wurde in den Medien von „Mehrgenerationenhäusern“ gesprochen. Ich war damals als Presbyterin dieser Gemeinde im Kindergartenrat. In einer Kindergartenratssitzung stellten wir fest, dass es sich anbot, in Heisingen eine ähnliche Aktion zu starten: Kindergarten, Jugendhaus und Altenheim sind Nachbarn. Alle drei Einrichtungen hatten engen Kontakt zur Carl-Funke-Schule. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt schon viele Begegnungen zwischen den Bewohnern des Paulushofes und meinen Grundschülern erlebt (Weihnachtsfeiern, Gottesdienste, Waffelessen, Geburtstagsgratulationen, Heimatkunde: Die Bewohner erzählten vom alten Heisingen usw.) Diese Begegnungen zeigten mir, dass „JUNG“ und „ALT“ einander gut tun. Die Bewohner des Paulushofes freuten sich, Kontakt zu den Kindern zu bekommen und es kam „Leben in die Bude“. Die Kinder spürten, dass sie so wie sie waren „ohne wenn und aber“ angenommen wurden und Freude bereiteten. Das war vor allem für die „schwierigen“ Kinder eine wichtige und tröstende Erfahrung und stärkte ihr Selbstwertgefühl. Aus diesen Gründen hielt ich es für sehr sinnvoll, in Heisingen einen Mehrgenerationenkreis aufzubauen.

Wer genau gehört mit zu den aktiven Mitgliedern dieses Kreises?

Die Mitglieder des Mehrgenerationenkreises sind:

Frau Teich - Leiterin des Kindergartens, Frau Brüggemann - Leiterin des Jugendhauses, Frau Arndt-Bodden - Leiterin des sozialen Bereiches des Paulushofes, Frau Weisbarth-Schöttler - Lehrerin der Carl-Funke -Schule, Frau Hawig - Erzieherin aus der OGATA (organisierte Ganztagsschule) Carl-Funke-Schule, Frau Brust – ehemalige Lehrerin der Carl-Funke-Schule, Frau Dinglinger – Mitarbeiterin des Kindergottesdienstes, Frau Ilse Cram als Vertreterin der Senioren.

Was sind Ihre Aufgaben als Leiterin dieses Kreises?

Ich bereite unser Treffen vor, erinnere alle Mitglieder kurz vor der Sitzung an den vereinbarten Termin und leite das Gespräch während der Sitzung. Das Protokoll jeder Sitzung schreibt Frau Arndt-Bodden und dafür bin ich ihr sehr dankbar.

Welches Konzept steht im Mittelpunkt Ihrer Arbeit?

Unser Konzept ist: Begegnungen zwischen „JUNG“ und „ ALT“ auf vielfältige Weise zu ermöglichen.

Welche Resonanz erleben Sie bei Ihren Aktivitäten?

Dazu erzähle ich von einer unserer Aktivitäten: Die Kinder der OGATA luden die Bewohner des Paulushofes in die Schule ein. Sie hatten Waffeln gebacken und bewirteten ihre Gäste, wie sie es mit Frau Hawig besprochen hatten. Sie halfen den Gästen aus den Mänteln, führten sie zu den Plätzen, begannen vorsichtig ein Gespräch, und bald war eine rege Unterhaltung im Gange. Danach wurden verschiedene Brettspiele gespielt. Man trennte sich später mit den Worten: Es war so schön! Wir müssen uns bald wiedersehen! Das nächste Treffen fand dann im Paulushof statt.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Mehrgenerationenkreises?

Ich wünsche mir, dass alle Mitglieder des Mehrgenerationenkreises gesund bleiben. Sie haben bisher mit soviel Begeisterung, Ideen, Kreativität und Einsatz unser Konzept verwirklicht. Dafür gebührt allen ein großer Dank!!!

Ich würde mich auch freuen, wenn noch mehr Gemeindeglieder uns mit Ideen und Einsatz tatkräftig unterstützen würden. Unser nächstes Treffen ist am ***10. 9.2018 um 16.00 im Gemeindehaus.***

Liebe Frau Ibekken, ich danke Ihnen recht herzlich für diesen Austausch über die Arbeit des Mehrgenerationenkreises und die Erkenntnis, dass hier alle Beteiligten, die Kinder, die alten Menschen und alle aktiv Mitarbeitende ein positives Miteinander erleben, das noch lange nachwirkt.

Barbara Beyer

Erst im 3. Schuljahr – und schon im Kirchlichen Unterricht

Sie haben sicher schon davon gehört – in der Kirchengemeinde Heisingen gibt es bereits seit vielen Jahren das Modell des geteilten Kirchlichen Unterrichts.
Das erste Jahr beginnt nach den Sommerferien für alle Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen werden. Das zweite Unterrichtsjahr findet parallel zum 8. Schuljahr statt.

Daher lade ich alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen werden, zur Anmeldung am **Dienstag, dem 3. Juli 2018, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr**, in das Gemeindehaus, Stemmering 20, herzlich ein!

An diesem Abend werde ich das zugrundeliegende Konzept näher erläutern.
Und natürlich haben auch Sie, liebe Eltern, die Gelegenheit, Ihre Fragen vorzubringen.
Ich freue mich auf einen guten Austausch.

Der Unterricht wird nach den Sommerferien am **Dienstag, dem 11. September 2018 um 15.15 – 16.15 Uhr** starten und danach jeweils **dienstags vierzehntägig um 15.15 Uhr – 16.15 Uhr** stattfinden.

Ihr und Euer
Pfarrer Markus Heitkämper

Kirchlicher Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden, zweites Unterrichtsjahr (parallel zum 8. Schuljahr)

Nach den Sommerferien beginnt das neue Jahr des Kirchlichen Unterrichts parallel zum 8. Schuljahr. Alle Kinder, die im Jahre 2013/ 2014 den kirchlichen Unterricht im 3. Schuljahr besucht haben, werden gebeten sich für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts im 8. Schuljahr für das Jahr 2018/2019 anzumelden. Die Konfirmationen werden im Mai 2019 stattfinden.
Bitte melden Sie Ihr Kind **am Dienstag, 3. Juli 2018 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus, Stemmering 20 für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts an. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit.

Sollten Sie zwischenzeitlich zugezogen sein und konnte Ihr Kind somit das erste Jahr nicht besuchen, nehmen Sie bitte auch diesen Anmeldetermin wahr.
Neben dem wöchentlichen Unterricht, der **dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr** stattfinden wird (2 Gruppen nacheinander, jeweils 60 Minuten), stehen eine Konfirmandenfreizeit, Konfitage am Wochenende, punktuelle Teilnahme an Gemeindeaktivitäten im Mittelpunkt, sowie der regelmäßige Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen. An bestimmten Punkten der Konfizeit wird unsere Jugendleiterin Stephanie Brüggemann mitwirken, auf jeden Fall bei der Konfifreizeit Anfang 2019.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, **18. September 2018 um 16.30 Uhr** für alle. Wenn Sie Fragen zum kirchlichen Unterricht haben, wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 0201 / 4669928; cordula.altenbernd@paulus-kirche.de)

Wir freuen uns auf Euch
Eure Jugendleiterin
Stephanie Brüggemann und
Pfarrerin Cordula Altenbernd

Rückblick: Themenabend "Richtiges Lüften – aber wie?"

Am Dienstag, den 24. April 2018 um 19:00 Uhr, fand nach längerer Pause wieder ein Themenabend der Evangelischen Stiftung Heisingen im Gemeindehaus statt. Es ging um ein Thema, das alle angeht: Gottfried Baumgarten, Referent für Erneuerbare Energien, berichtete sehr anschaulich, dass ein ausreichender Luftaustausch Grundvoraussetzung für den Erhalt eines angenehmen Raumklimas, einer gesunden Atemluft sowie einer intakten Bausubstanz ist. Er erläuterte das richtige Lüften im Altbaubestand sowie die Auswirkungen, die sich im Neubaubereich unter Berücksichtigung gesetzlicher Anforderungen an die Luftdichtigkeit von Gebäuden ergeben. Die Teilnehmenden konnten nützliche Tipps, interessant dargestellt, mitnehmen.

Der Stiftungsrat freute sich, diesen interessanten Vortrag präsentieren zu dürfen - und dankt für alle Spenden, die an diesem Abend eingingen.

Auch beim Gemeindefest ist die Evangelische Stiftung Heisingen dabei - die Gelegenheit, mit uns ins persönliche Gespräch zu kommen und über unsere Ziele zu reden. Wir freuen uns auf Sie!

Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Rechenschaftsbericht der Evangelischen Stiftung Heisingen

Der Rechenschaftsbericht der Stiftung 2017 liegt vor.
Das Stiftungsvolumen hat sich von 2016 zu 2017 erhöht auf 193.589,13 Euro. Das Stiftungskapital betrug am 31.12.2017 über 187.433,13 Euro. Somit hat die Stiftung im Jahr 2018 6.156,00 Euro für die Kita und das Jugendhaus zur Verfügung. Auch dieses Jahr wird der Stiftungsrat das Geld dem Kindergarten für die Fortführung der Musikalischen Früherziehung und der Durchführung des Kurses „Vogeldetektive“ geben. Außerdem unterstützt die Stiftung das Jugendhaus bei der Verschönerung der Terrasse, bei der Finanzierung der Kinderfreizeit und bei den Projekten Kinderkochen und „Graffiti Kunst auf der Straße“.
Um auch in Zukunft unseren Kindern weitere Projekte zu ermöglichen, bitten wir um Spenden oder Zustiftungen, um z.B. das Kapital auf 200.000,00 Euro wachsen zu lassen und nachhaltige Förderung unserer Jugendlichen zu gewährleisten.

Christiane Hildebrandt

Achtung, **Goldkonfirmanden!!**
Haben Sie sich schon zur Goldkonfirmation am 30. September angemeldet?
Bitte wenden Sie sich an unser Gemeindebüro, Tel. 46 64 71,

*****

Pfadfinder an St. Georg

Hierzu schreibt die Leiterin:
Mein Name ist Lena Koch, und ich bin Pfadfinderleiterin im Stamm St. Georg Essen-Heisingen.
In diesem Jahr feiern wir unser 40-jähriges Stammesjubiläum. Auch wenn wir einem katholischen Verband angehören, sind viele unserer Pfadfinder und Pfadfinderinnen, mich eingeschlossen, evangelisch.
Das Jubiläum findet am 9. und 10. Juni statt, dazu laden wir herzlich ein!

*****

Der **Spielmannszug** wurde im Mai 90 Jahre alt!
Seit vielen Jahren haben sie ihre Proben und ihre Probenwochenenden in unserem Gemeindehaus und bereichern dafür (außer ihren anderen Auftritten) verschiedene Gottesdienste bei uns in der Pauluskirche.

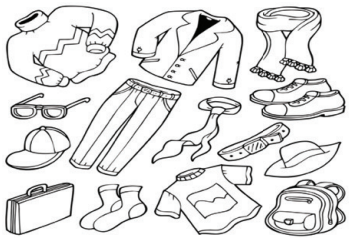
*****

Wir suchen außerdem noch **Ehrenamtliche für den Küsterdienst**. Die wichtigsten Aufgaben:
Lieder stecken, Kerzen anzünden, Mikrofonanlage bedienen und ggf. das Abendmahl vorbereiten.
Weitere Auskünfte bei
Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16 oder unter hausmeisterin@paulus-kirche.de

Kleidershop ***im Paulushof***

am Donnerstag, 14.Juni und 9. August
von 10:00 - 15:00 Uhr

Zur Erweiterung des Angebotes bitten wir um gut erhaltene Kleiderspenden, die im Gemeindehaus entsprechend der Ausschilderung (bitte nicht im Vorraum) montags und dienstags zwischen **9:00 und 11:00 Uhr** abgegeben werden können..



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Do 10:00 bis 11:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Jugendhaus
Ansprechpartnerinnen:
Frauke Rath, Tel. 0176 21689234
Alexandra Bartel, Tel. 0163 7412210

Mo-Fr 8:30 bis 12:30 Uhr **DJK Miniclub** für Kinder ab 2 Jahren im Jugendhaus
Ansprechpartner MiniClub: Tel. 0157 317 749 36
DJK: Tel. 46 10 70

Mi 19:30 Uhr **Kindergottesdienstteam**
Pfarrer Markus Heitkämper, Tel. 46 61 64
Annette von Brauchitsch-Lavaulx, Tel. 46 53 02

KIRCHLICHER UNTERRICHT

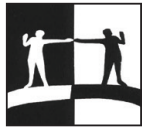
Di 15:15 bis 16:15 Uhr **kleine Konfirmanden** **Parallel zum 3. Schuljahr**
Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr **Konfirmanden I**
Pfarrerin Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr **Konfirmanden II**
Pfarrerin Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN

täglich 14:30 bis 16:30 Uhr **Café im Paulushof**
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Di 9:00 Uhr **Basarkreis im Gemeindehaus**
Margrit Sälzer, Tel. 46 26 68

Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**
20. Juni, 25. Juli, 29. August
Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15-19 Uhr **Blutspende**
3. August 2018

Diakonieausschuss
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu erreichen unter Tel. 46 64 71. **Wir rufen zurück.**

Behindertenarbeit
Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN

Di 9:00 Uhr **Ökumenischer Frauenfrühstückskreis**
im Gemeindehaus

12. Juni Als christliche Theologin in Thailand - leben und arbeiten in einer buddhistisch geprägten Kultur
Referentin: Annegret Helmer, Pfarrerin

10. Juli Lieber vielfältig als einfältig - Ökumene leben
Referentin:
Marlies Hennen-Nöhren, kath. Gemeindereferentin

August Sommerferien
Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hildburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24

Mi 15:00 Uhr **Frauenhilfe** im Gemeindehaus

13. Juni Kochen – gestern und heute
Pfarrerin Sabine Grüneklee-Herrmann ist mit der Frauenhilfe Rüttenscheid bei uns zu Gast.
Cordula Altenbernd

27. Juni Unsere Stadt Essen - Altes und Neues (im Vorraum der Kirche)
Ilse Cram und Margret Oldenburg

11. Juli „Wohlauf in Gottes schöne Welt!“ Auszeiten vom Alltag
Cordula Altenbernd

25. Juli Sommerprogramm

8. August Von „Mensch-ärgere-dich-nicht“ bis „Fische-angeln“ Spielenachmittag
B.Beyer, H.Titz-Rose, E.Sons

22. August Kaffeetrinken im Freien

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
und Team

Mo 19:30 Uhr **Al-Anon-Familiengruppe**
im Jugendhaus

Al-Anon Familien-Gruppen Alateen

MUSIK IN DER KIRCHE

Mi 20:15 Uhr **Chor** im Gemeindehaus
Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,
Tel. 02151 / 7591201

Do 20:00 Uhr **Flötenkreis**
im Musikraum des Paulushofes
Kirchenmusiker: Jürgen Schoeneberger,
Tel. 02151 / 7591201

Do 20:00 Uhr **Gospelchor „The HeiSingers“**
im Gemeindehaus
Leitung: Laura Totzke
Ansprechpartnerin: Antje Drath, Tel. 94 66 88 24

Küsterkreis
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16

Redaktionskreis für den Gemeindebrief
Treffen nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,
Tel. 46 61 64

SICH BEWEGEN *im Gemeindehaus*

Mo 9:00 Uhr **Gymnastik für Frauen und Männer ab 70 Jahren**

Mo 10:05 Uhr **Bewegung für Frauen ab 60 Jahren**
In den Kursen steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.
Uwe Lichtenthäler (staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel. 47 38 75

Mi 10:00 Uhr **Pilates und Yoga**
11:45 Uhr **Pilates und Yoga** **findet zur Hälfte auf dem Stuhl statt**
19:30 Uhr **Pilates und Yoga**
Brigitte Böshagen, Tel.46 01 24

Do 15:30 Uhr **Fit und fröhlich durchs ganze Jahr**
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES

Mittwoch um 18:00 Uhr Museumskreis

im kleinen Saal des Gemeindehauses: 27. Juni / 25. Juli / 29. Aug.
Der Museumskreis trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.
Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83

Für den Internationalen Tag des Offenen Denkmals
am 9.September 2018 plant der Museumskreis eine kleine Ausstellung in der Jugendhalle zum 100. Jahrestag des Flugzeug-Absturzes in Heisingen.
Am 6.5.2018 fand am Denkmal eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Es zeigte sich, dass uns noch viele Dokumente und Hintergrund-informationen des Unfalls fehlen.
Wer Materialien hat oder Quellen kennt, möge sich bitte melden!
Per Telefon: 0201/8466-0,
Per Mail: info@museum-heisingen.de oder
direkt am Empfang des Paulushofs im Stemmering.

Henner Höcker

Datenschutz

70 Jahre Staat Israel (1948-2018) – Auch für Christinnen und Christen ein Grund zur Mitfreude

Israel ist die einzige funktionierende Demokratie im Nahen Osten. Der Staat Israel garantiert seinen Bürgerinnen und Bürgern Freiheit und Gleichberechtigung, Religions- und Weltanschauungsfreiheit, sexuelle Selbstbestimmung. Israel ist der garantierte Zufluchtsort vor Antisemitismus – eine notwendige Konsequenz aus einer Verfolgungsgeschichte, die im Zivilisationsbruch der Shoah gipfelte. Es ist der sichere Hafen der jüdischen Nation und ihre Lebensversicherung. Gleichzeitig stellt Israel eine multikulturelle, an Religionsgemeinschaften, Ethnien und Kulturen diverse Gesellschaft dar. Die rund 2,5 Millionen arabisch-israelischen Staatsbürger sind mit eigenen Parteien in der Knesset, mit Generälen in der Verteidigungsarmee und Vertretungen in Regierung und Gesellschaft vertreten.

Israels Demokratie ist ein Beispiel für die Gesellschaften des Nahen Ostens – bzw. könnte dieses sein, wenn Israel nicht von Feinden umzingelt wäre und Grenze an Grenze in höchst unsicherem Frieden bzw. unter Waffenstillstandsabkommen existieren würde. Die umstrittenen Gebiete der Westbank und des Gaza-Streifens sind unter Hoheit von erklärten Todfeinden Israels bzw. einer Autonomiebehörde, deren Haltung zu den Oslo-Verträgen sehr fragwürdig ist. Das Ziel eines Friedens im Nahen Osten, der die Lebensfähigkeit Israels dauerhaft sichert, befindet sich unverändert in weiter Ferne.

Der epochale Synodalbeschluss unserer Evangelischen Kirche im Rheinland von 1980 zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden hatte „die Errichtung des Staates Israel als Zeichen der Treue Gottes zu seinem Volk“ bekannt. Dieses Bekenntnis verpflichtet Christinnen und Christen, für eine Verständigung zwischen allen Völkern der Region einzutreten und sich entschieden gegen all diejenigen Kräfte innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu wenden, die Israels Lebensrecht als jüdischen Staat in Worten und Taten bestreiten.

Manfred Rekowski, der Präses unserer Rheinischen Landeskirche, schreibt: „’Wünschet Jerusalem Frieden!’, heißt es im 122. Psalm. ‚Es möge wohlgehen denen, die dich lieben! Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen!’ – Um unserer Geschwister und Freunde willen in Israel und in Palästina wünschen wir dem Staat Israel und seinen Nachbarn Frieden und freuen uns mit allen, die den 70jährigen Geburtstag des Staates Israel in diesen Tagen feiern.“

Pfarrer Markus Heitkämper

Für die Aktion ***„Stifte machen Mädchen stark“*** sammeln wir alte, unbrauchbare Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen (auch Metallstifte).

Wer also sich von seinen alten Stiften trennen will, kann sie einfach in die Sammelkisten werfen.

Die gesammelten Stifte werden dann an einen Fair-Werter geschickt. Diese Firma zahlt dem Weltgebetstag 1 Cent pro Stift. Mit diesem Erlös unterstützt der Weltgebetstag Deutschland u.a. ein Team aus Lehrern und Lehrerinnen und Psychologen und Psychologinnen, das 200 syrischen Mädchen (und auch einigen Jungen) in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Für 450 Stifte, das sind 4,50 €, kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden und so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet werden.

Also: Mal die heimischen Stifte testmalen und aussortieren!

Sammelstellen in Heisingen:

Evang. Gemeindehaus, Stemmering 20

St. Georg Kirche, Heisingerstr, 480

Osternacht – ein besonderer Abschluss und Beginn

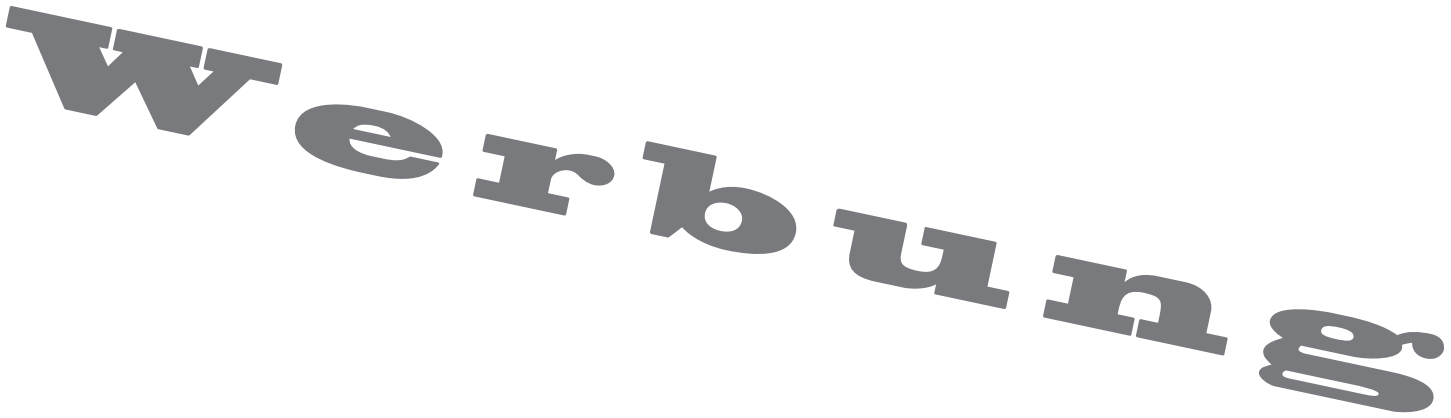
Es ist Samstag, Karsamstag. Die Osternacht beginnt. Die Kirche ist dunkel. Kein einziger Lichtschein dringt in den Raum. Der Kerzenständer ist verwaist.
Eine besondere Stimmung erfüllt den Raum. Die Besucher sitzen mit ihren kleinen, noch nicht entzündeten Kerzen in den Reihen und lassen sich durch den Gottesdienst, der durch den Wechsel von Textlesung und Gesang gestaltet wird, leiten.
Der Höhepunkt der Osternacht ist das Entzünden der Osterkerze und das Läuten aller Glocken, die die Auferstehung Jesus in die Welt rufen.
In diesem Jahr war es aber trotzdem anders als in den vergangenen. Als Zeichen der Ökumene wurde nicht nur das Licht, entzündet an der Osterkerze der St.Georg Gemeinde, von unseren katholischen Brüdern und Schwestern gebracht, sondern die kleine Delegation brachte die von der Heisinger Künstlerin Anne Felderhoff gestaltete neue Osterkerze mit.

Anne Felderhoff hat für die beiden Kirchen zwei identische Kerzen gestaltet, die nun in der Pauluskirche und in St. Georg an den Gottesdiensten brennen.
Zusammen mit Pastor Pulger, Diakon Holtkamp und Gemeindereferentin M. Hennen-Nöhre entflammte Pfarrerin Altenbernd die neue Osterkerze an dem mitgebrachten Licht. So wurde die Kirche ein wenig heller, und feierlich unter den Worten „Christ ist auferstanden“ wurde die Kerze durch den Kirchraum getragen. Anschließend zündeten alle Besucher ihre Kerzen an der Osterkerze an und unter dem Kerzenschein wurde der Gottesdienst weiter gefeiert.
Es ist immer etwas Besonderes, diesen Gottesdienst zu erleben und die Auferstehung und die damit verbundene Botschaft so intensiv wahrzunehmen.

Text: B. Dinglinger, Fotos: B. Dinglinger, F. Westerkamp

Werbung

Werbung



Ausflug der Vorschulkinder

Ein spannendes Abenteuer für die Vorschulkinder war die Betriebsbesichtigung bei der Ruhrbahn.

Im Vorfeld gab es zu diesem Thema ein Theaterstück in der Kita:

„ Martha, die kleine Straßenbahn“

Die Kinder waren begeistert, denn sie wurden zum Mitmachen eingeladen.

Betriebsbesichtigung

Dort erhielten sie Einblicke in ein modernes Verkehrsunternehmen und durften gemeinsam mit einem Mitarbeiter hinter die Kulissen der Ruhrbahn schauen.

EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag:	15:00 - 18:00 Uhr	Donnerstag:	15:00 - 21:00 Uhr
Dienstag:	15:00 - 20:00 Uhr	Freitag:	15:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 - 20:00 Uhr		

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 11:00 - 13:00 Uhr
Mit Anmeldung!

Kreativ - Treff Jeden Montag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	**Kinderkochen** Jeden Mittwoch: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	**KinderKino** Jeden dritten Donnerstag im Monat: Für Kids 6 J. 16:00 - 18:00 Uhr
Abenteuertreff Jeden Freitag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr	**Breakdance** Mittwoch: 18:30 - 19:30 Uhr Ab 6 Jahren Anmeldung erforderlich Kosten: 16 € im Monat	**Zockertag** Jeden Donnerstag: für Kids ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr (PS4/Wii)

Angebote für Jugendliche:

Jugendtreff

Donnerstag:	Freitag:
18:00 - 21:00 Uhr	19:00 - 21:00 Uhr

Ansprechpartner:
Stephanie Brüggemann
Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
info@jugendhausheisingen.de

Adresse und Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Heisingen
Stemmering 20
45259 Essen

BREAKDANCE

Unterricht für Klein und Groß
Jeden Mittwoch von 18:30 – 19:30 Uhr für Kinder ab 6 J.
Teilnehmerbeitrag 16€ monatl.

Anmeldung erforderlich

Kontakt:
Tel: 0201/464062 oder
info@jugendhausheisingen.de
Kommt zur Schnupperstunde

Jugendfreizeit

2018 bieten wir euch eine Freizeit. Zusammen mit euch fahren wir für zehn Tage in die Nähe von Lübeck an die Ostsee. Wir sind dabei auf dem "Ferienhof Bauer" untergebracht. Die Hin- und Rückreise mit dem Reisebus ist natürlich inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an. Weitere Info´s: www.jugendhausheisingen.de oder Tel:0201/464062.

Reisezeitraum:
20.08.2018 bis 26.08.2018

Teilnehmer:
16 Teilnehmer

Kosten:
399,-€

Altersgruppe:
13 bis 17 Jahre

Freizeitteam:
4 Teamer

Hin- und Rückreise:
mit dem Reisebus

Verpflegung:
Incl. Vollverpflegung
Es wird selbst gekocht

Harry Potter

Kinderferienaktion 2018

Von 16.07.18 bis 28.07.18
für Kinder von 6-12 Jahren

Die Anmeldungen sind Mo.- Fr. zwischen 15:00 Uhr und 20:00 Uhr im Jugendhaus möglich!

Kinderkino

Donnerstags

21.06.18

12.07.18

20.09.18

Kinderdisco

Freitags

22.06.18

13.07.18

(Schools out Party)

18.09.18

Eintritt 1€

NEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNEUNEU

Zockertag

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr holen wir die Konsolen raus
PS4, Wii, Wii-Switch
FIFA18/Mario-Cart/ Rayman/
LittleBigPlanet/JustDance/SingIt/ und vieles mehr
warten auf euch!

Wohnzimmerrock

Open Air Konzert

Zu Ehren unseres Gemeindefestes gibt es am Freitag 29.06.18 drei tolle Bands auf unserer Open Air Bühne zu erleben!

Beginn 18:00 Uhr Ende 22:00 Uhr

Parry Hotter

Der Marathon!

Für alle ab 13 Jahren

Wann?	**8.Juni bis 9.Juni**
Um?	**16:30 Uhr**
Kosten?	**4,-€ Essensbeitrag**

Wir sehen uns alle Teile der beliebten Filmreihe an, schauen wie weit wir freitags kommen und gucken den Rest am Samstag!
Abendverkostung, Frühstück, Übernachtung, Snacks, Mittagsimbiss, all inclusive!
Anmeldung gibt's im Jugendhaus!

Wir mussten wieder lange warten - aber jetzt ist der Frühling endlich da und die Gartenanlage des Paulushofes wurde aus ihrem Winterschlaf geweckt: Alles, was liebevoll vor Kälte geschützt wurde, wird nun „entkleidet“ und das frische Grün bahnt sich seinen Weg …

Viel Arbeit - die sich aber lohnt: Denn sofort werden der Vorhof und der Garten von unseren Bewohnern, Angehörigen und Gästen genutzt. Der Vorhof, mit einem Teich mit bunten Fischen, Seerosen und weiteren Wasserpflanzen gestaltet, sowie die Grünflächen und Kübel, die mit den unterschiedlichsten Pflanzen und Blumen bepflanzt sind, lädt zum Verweilen und Sonnenbaden ein. Auch im Garten ist wieder viel los. Dank des Fördervereins werden wir weiter Tradition mit Neuem verbinden können: Nach Einzug der Hochbeete und dem Anlegen der neuen Terrasse am Speisesaal folgen in diesem Jahr zwei Wasserspiele und der „alte Wassertümpel“ im Garten wird umgestaltet. Wir lassen uns überraschen - und freuen uns auf den Sommer!

Gabriele Arndt-Bodden und Babett Schwalfenberg

Sommer

Weißt du, wie der Sommer riecht?
Nach Birnen und nach Nelken,
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,
die in der Sonne welken,
nach heißem Sand und kühler See
und nassen Badehosen,
nach Wasserball und Sonnencreme,
nach Straßenstaub und Rosen.

Weißt du, wie der Sommer schmeckt?
Nach gelben Aprikosen
und Waldbeeren, halb versteckt
zwischen Gras und Moosen,
nach Himbeereis, Vanilleeis
und Eis aus Schokolade,
nach Sauerklee vom Wiesenrand
und Brauselimonade.

Weißt du, wie der Sommer klingt?
Nach einer Flötenweise,
die durch die Mittagsstille dringt:
Ein Vogel zwitschert leise,
dumpf fällt ein Apfel in das Gras,
der Wind rauscht in den Bäumen.
Ein Kind lacht hell, dann schweigt es schnell
und möchte lieber träumen.

Ilse Kleberger

Foto: Barbara Beyer

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper
Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrerin Cordula Altenbernd
Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken
Stemmering 20
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag 10:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
Gemeindekonto KD Bank Dortmund
IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86
BIC GENODED1DKD
Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram
Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Vorsitzender Günther Pribil
Tel. 0151-25380938 stiftung@paulus-kirche.de
Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund
IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99
www.paulus-kirche.de/stiftungheisingen

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Marion Wölki Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 48
Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer 46 66 76
Helgard Dedring 46 28 66
Christiane Hildebrandt..... 46 42 73
Daniel Hoffmann 017 826 994 85
Eckhard Sons 46 25 37
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann
Stemmering 20 Tel. 46 40 62
jugendhausheisingen@freenet.de
Sprechzeit: Mit Anmeldung
jeden letzten Dienstag im Monat von 11 - 13 Uhr

Tageseinrichtung für Kinder

Leitung Gabriele Teich
Stemmering 22 Tel. 46 52 35
kindergarten@paulus-kirche.de
Öffnungszeiten Montag bis Freitag
7:00 bis 16:00 Uhr
Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr
Förderverein ev. Kindergarten
Deutsche Bank
IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00
BIC DEUTDEDBESS

Kirchenmusik

Jürgen Schoeneberger Tel. 02151/7591201

Paulushof

Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.
Tagespflege

Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH
Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg
Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0
Fax 8 46 64 44
info@paulushof-essen.de
www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof
Sparkasse Essen
IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63
BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet
Führungen nach Voranmeldung

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 332, September - November 2018 ist der 27. Juli 2018 Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.
Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.
Layout: Doris Cram E-Mail:gemeindebrief@paulus-kirche.de
Auflage: 3.000 Exemplare
Druck: GemeindebriefDruckerei.de
Homepage: www.paulus-kirche.de
Internetredaktion: Bastian Wehmeier, webmaster@paulus-kirche.de

Gottesdienste im Paulushof

freitags um 10:30 Uhr
13. Juni
13. und 27. Juli
10. August
Pfarrerin Altenbernd

Kindergartengottesdienst in der Pauluskirche

Donnerstag, um 9:00 Uhr
5.Juli Abschluss-Gottesdienst / Segnung der Schulanfänger
Pfarrer Heitkämper & Team

Gottesdienste im Altenheim St. Georg

montags um 10:30 Uhr
11. Juni, 30. Juli, 27. August
Pfarrerin Altenbernd

Ökumenische Schulgottesdienste

Freitag, um 8:00 Uhr
29. Juni
13. Juli um 8.00 Uhr in der St. Georgskirche Abschlussgottesdienst für das 4. Schuljahr
30. Aug.um 9.00 Uhr am Donnerstag in der Pauluskirche Einschulungsgottesdienst
Pfarrerin Altenbernd

Ökumenisches Friedensgebet in St. Georg

freitags um 17:00 Uhr

Gottesdienste

in der Pauluskirche, Stemmering, um 10 Uhr
Uhrzeiten bitte beachten!!

Abendmahl

Familien-gottesdienst

Kinder-gottesdienst
immer um 10 Uhr

3. Juni	**Pfarrer Heitkämper** Abschlussgottesdienst Kleine Konfis	
10. Juni	**Prädikantin Kirchner**	
17. Juni **15:30 Uhr**	**Pfarrerin Altenbernd & Pastor Pulger** Fußball-WM -Gottesdienst	
24. Juni	**Pfarrerin Altenbernd** Gottesdienst zum Jahresprojekt	
26. Juni **Dienstag**	**ACAT - Gruppe** Nächtliche Gebetswache s.S.8 Pastor Pulgar und Pfarrer Heitkämper	
1. Juli	**Pfarrer Heitkämper**	
8. Juli	**Pfarrer Heitkämper** im Anschluß Gemeindeversammlung Thema: Kita (ca. 11:30 Uhr)	
15. Juli	**Prädikantin Reitz**	
22. Juli **16 Uhr**	**Pfarrerin Altenbernd & Pastor Pulger** Tiersegnungs- u. Tierschutz-GD	
29. Juli **18 Uhr**	**Pfarrerin Altenbernd**	
5. August	**Pfarrerin Altenbernd**	
12. August	**Pfarrer Baltes**	
19. August **18 Uhr**	**Pfarrer Heitkämper**	
26. August	**Pfarrer Heitkämper**	
2. September	**Pfarrer Heitkämper**	